

Meisterschaft Recherswil-Kriegstetten C

Nachdem Zollbrück am Samstag einen «4er» eingefahren hat, fanden wir uns auf der Rangliste auf dem zweiten Rang, mit gleich viel Punkten, jedoch mehr Nummern als Zollbrück. Gegen Rang drei waren wir doch bereits abgesichert und es ging nur noch um den Gruppensieger. Heisst also, es muss mindestens einen Punkt geben. Da wir in den bisherigen 10 Spielen 629 Punkten mehr als unser heutiger Gegner schlugen, schien der eine Punkt durchaus realistisch. Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt....Schon im Ries war schnell klar, dass es heute mit der vollen Punktzahl nichts werden würde. Nahmen wir doch die Nummern 17 bis 19 entgegen. Auch waren wir ab der Leistung unseres Gegners doch eher etwas überrascht. Mit 489 Punkten setzte er eine relativ hohe Marke. Wir dagegen konnten von Anfang an nichts ins Spiel finden. Der Nuller zum Start war sinnbildlich dafür. Es gesellt sich im ersten Durchgang noch drei Nuller dazu und es war nicht erstaunlich, dass wir bis Spielmitte mit 24 Punkten zurücklagen. Beinahe wie ein Lichtblick schien es, als unser Gegner in der zweiten Hälfte um 14 Punkte abbaute. Jedoch mussten wir zum Start des zweiten Durchgangs erneut einen Nuller schreiben. Weitere blieben zwar aus, doch schlichen sich erneut viel Fehlstrike ein. Zum Schluss fehlten dann letztendlich 10 Punkte für den Sieg und den einen Rangpunkt. Die Leistung heute war eine der schlechtesten im ganzen Jahr und sehr enttäuschend. Von der Motivation der ganzen Mannschaft beim letzten Spiel war heute nicht viel spürbar, wohl auch, weil wir den Gegner schlichtweg etwas unterschätzt haben.

Marco Rychard erreichte mit 80 Punkten den Tagessieg und die 30 Rangpunkte, herzliche Gratulation.

Wir gratulieren an dieser Stelle der HG Zollbrück zum Aufstieg als Gruppensieger. Wir möchten uns auch bei der HG Recherswil-Kriegstetten C für die Gratulationen und die tolle Geste mit der «Kiste» bedanken.

Wynigen-Rumendingen 3 Nr. 951 Pkt.

Recherswil-Kriegstetten C 0 Nr. 961 Pkt.

Top 5:

Marco Rychard, 80 Pkt., 18,20,21,21

Manfred Wegmüller, 69 Pkt., 19,19,13,18

Jonathan Leibundgut, 67 Pkt., 18,16,15,18

Peter Rychard, 65 Pkt., 19,15,10,21

Simon Oppliger, 60 Pkt., 14,15,15,16



